

Für Verleger.

[14509]

Als anerkannt wirksamstes Publikationsorgan für Neuigkeiten, die größeren Absatz auch in der Schweiz erwarten, empfiehlt sich der

Anzeiger für den schweizerischen Buchhandel. Offizielles Publikationsmittel des Schweiz. Buchhändler-Vereins. Herausgegeben vom Schweiz. Vereins-Sortiment in Olten. Gegenwärtig. VIII. Jahrgang.

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats und wird gratis an sämtliche Buchhandlungen und verwandte Geschäftszweige der deutschen, französischen und italienischen Schweiz direkt versandt, außerdem noch an alle soliden Sortiments- und geeigneten Verlagsfirmen des deutschen und weiteren ausländischen Buchhandels.

Inserate: 3-gespaltene Zeile 15 Cts, für das Ausland 15 S. — Für ganze Seiten (90 Petitzeilen), 1/2 Seiten, ganze Spalten, halbe Spalten bedeutender Rabatt.

Jedem angezeigten Buche wird in der Beilage „Der Verlangzettel“, ein Verlangzettel-formular gratis beigegeben.

Nicht zu verwechseln mit dem seit 1889 in Zürich erscheinenden „Anzeiger für den Schweiz. Buchhandel“.

Zahlreichen Aufträgen sehen wir gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

Olten, 1892.

Schweiz. Vereins-Sortiment.

Remittenden betr.

[14514]

Wer ist Absender folgender Pakete ohne Firma:

Rem. 36 M 35 S. Disp. 36 M 25 S.
 „ 48 M 05 S. „ 76 M 63 S?

Bremen, 30. März 1892.

M. Seinius Nachfolger.

[14487] Soeben erschien die 1. Nummer des

Export-Anzeiger
neuer Erscheinungen
 auf dem Gebiete
der gesammten Literatur, Kunst
und Musik.

und steht Interessenten auf Verlangen gratis und franko zu Diensten.

Hamburg.

H. Carls.

[12716] Kartograph, tücht. und selbst. Arbeiter, ebenso mehrere Lithographen, finden dauernde Beschäftigung gegen hohen Gehalt in einem bewährten geograph. Institut.

Angebote unter 12716 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Skandinavisches Sortiment

[3274] liefert
Jacob Dybwad, Univ.-Buchhdlg.
 in Christiania.

[21] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
 Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direksten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudé,
 Verlagsbuchhandlung.

[733]



Buchhandlungsreisende

[12080]

welche vorwiegend medizinische Kundschaft besuchen, wollen gef. umgehend ihre Adresse direkt an mich einsenden.

Basel (Schweiz), im März 1892.

Carl Sallmann,
 Verlagsbuchhandlung.

[14413]

Plakate

in effektvoller Ausführung

erbittet für Schaufenster und Läden

J. Dauler's Buchh. in Wien.

[14381] Angebote über Particartikel evangelischer theologischer Inhalts erbitten wir beif. Aufnahme dieser in unsere Kataloge.

Berlin SW. 12, Zimmerstr. 11.

Rechtwisch & Seeler.

**An Verleger katholischer
 Lieferungswerke!**

[14385]

Eine Buchhandlung mit geschulten Reisenden will den Hauptvertrieb eines katholischen Werkes übernehmen und ersucht um diesbezügl. gef. umgehende Angebote an d. Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 14385.

Für Verlagshandlungen

[11085]

mittleren Umfanges

sind

Kontor- u. Niederlage-Räumlichkeiten

Salomonstr. 10 im Gartengebäude

zu vermieten.

Näheres beim Besitzer **Berth. Siegmund**, Leipzig, Stephanstr. 16.

[9062] **Restauslagen**, größere oder kleinere Posten, gut erhaltener Werke kauft stets C. Oliva's modernes Antiquariat (Arthur Graun) in Zittau.

Nordamerikanisches Sortiment.

[4183]

Bücher, Zeitschriften, Karten u., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften u., Antiquaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

G. Steiger & Co. in New-York.